



Crailsheim, 04.10.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebes Hausmeisterteam, liebe Reinigungskräfte, liebe Schulgemeinschaft,

möglicherweise seid ihr/sind Sie heute Augen – oder Ohrenzeugen eines großen Aufgebots an Feuerwehrfahrfahrzeugen geworden oder ihr wurdet/ Sie wurden informiert, dass viele Einsatzkräfte am Mittag des heutigen Tages unmittelbar nach Unterrichtschluss der 6. Stunde in Einsatzmontur das Experimentierlabor betreten haben.

Mit diesem Schreiben möchte ich kurz über Ursache, Verlauf und Folgen dieses Einsatzes informieren, damit alle Mitglieder der Schulgemeinschaft auch morgen unbesorgt zur Schule kommen können:

Im Vorbereitungsraum für das Fach Chemie im zweiten Obergeschoss des Experimentierlabors war eine Lehrkraft mit Vorbereitungsarbeiten für den Unterricht beschäftigt. Bei diesen Vorbereitungsarbeiten für den Unterricht trat eine kleine Menge eines stark riechenden Gefahrstoffes aus. Schülerinnen und Schüler haben in diesem Vorbereitungsraum keinen Zutritt, nur die arbeitende Lehrkraft war anwesend. Die Lehrkraft hat umsichtig reagiert und den Austritt des Gefahrstoffes gemeldet. Aus Sicherheitsgründen wurde selbstverständlich das Gebäude geräumt und die Feuerwehr gerufen.

In einer umfangreichen Aktion wurden die Reste der kleinen Menge des ausgetretenen Gefahrstoffes beseitigt und es wurden im kompletten Gebäude Messungen durchgeführt, um jedwede gesundheitliche Gefährdung ausschließen zu können. Diese Messungen ergaben nach Aussagen der Einsatzleitung, dass keinerlei Belastung messbar war.

Das Gebäude kann nach Aussagen der Einsatzleitung damit wieder vollumfänglich für den Unterricht genutzt werden. Gegebenenfalls könne im zweiten Obergeschoss in der Nähe des Vorbereitungsraums noch Geruch wahrgenommen werden, der jedoch gesundheitlich völlig unbedenklich sei.

Ungeachtet dieser Aussage der Einsatzleitung, dass keine gesundheitliche Gefährdung besteht, wird der Bereich am morgigen Unterrichtstag großflächig abgesperrt und noch einmal ausgiebig gelüftet werden.

Mein Dank an dieser Stelle gilt allen Einsatzkräften mit Herrn Stadtbrandmeister Klingenberg an der Spitze, die schnell zur Stelle waren und allen Beteiligten der Schulgemeinschaft damit gezeigt haben, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch im Notfall in guten Händen sind.

Herzliche Grüße

Christian Reinhardt  
Schulleiter